

Vitrine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 34: **Leberecht Migges Erbe**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues aus der Baubranche

Redaktion: Anna-Lena Walther



Eternit

Der Wunsch vieler Architektinnen und Architekten, ein Bodenbelag aus dem Faserzement von Eternit (Schweiz), ist seit März dieses Jahres erfüllbar: Das Material, das in den Bereichen Fassade, Dach und Garten/Design eingesetzt wird, ist jetzt auch als Swisspearl® Floor erhältlich. Der mineralische Boden hat eine filigrane Textur, und sein ruhiges Flächenbild, das die natürliche Struktur des Faserzements zeigt, enthält ein leichtes Farbspiel. Die Authentizität von Optik und Haptik wird dank einer hochwertigen Beschichtung der Platten stets gewahrt. •

SBCZ www.eternit.ch



Die mit **SBCZ** markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBCZ in Zürich vertreten.



www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.espazium.ch



Feller

Das neue Schulhaus Vinci in Suhr ist zeitlos gestaltet und mit neuester Technik von Feller ausgerüstet. Es ist so konstruiert, dass Sonnenlicht in fast jeden Winkel gelangt. Präsenz- und Helligkeitssensoren der Schneider-Electric-KNX-Geräte sorgen dafür, dass sich die Beleuchtung automatisch dem Sonnenlicht anpasst. So lernen die Kinder immer bei optimalen Lichtverhältnissen. Manuell anpassen lässt sich die Helligkeit aber immer noch – über die Standarddue-KNX-Taster von Feller. •

SBCZ www.feller.ch/schulhausvinci



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

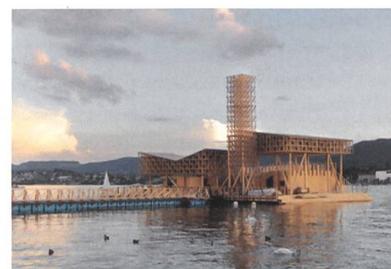
Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, Postfach, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



Schöck Bauteile

Die Schweizer Website der Schöck Bauteile AG wurde komplett überarbeitet. Vereinfachte Benutzerführung, schnellere Suche und Mobile-Fähigkeit stehen dabei im Vordergrund. Referenzbeispiele und Einbauvideos werden direkt im Produktbereich angezeigt. Verfeinerte Suchoptionen beim Download-Angebot ermöglichen eine Suche bis zum Produkttyp. Schnellen Überblick bietet auch der Produktfinder. Er führt den Anwender schrittweise vom Bauteil bis zum passenden Produkttyp für die Einbausituation. •

www.schoeck.de



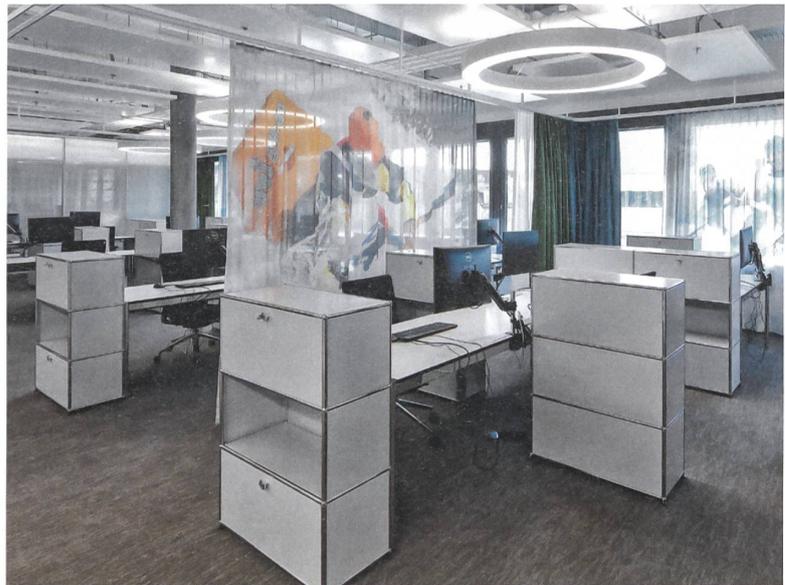
Synaxis/ Holzbaubüro Reusser

Die Synaxis AG Zürich hat mit der Holzbaubüro Reusser GmbH ein namhaftes Ingenieurbüro für Holzbau und Brandschutz erworben. Damit kann Synaxis nebst Tragsystemen aus Beton oder Stahl auch anspruchsvolle Konstruktionen und Fassaden aus Holz oder Holzverbundbauweise offerieren. Tragwerke in Holz haben in den vergangenen Jahren eine veritable Wiedergeburt erlebt und liegen weiterhin im Trend. Holzbaubüro Reusser wird unter gleichem Namen weitergeführt und behält den Sitz im Lagerplatzareal in der Winterthurer Stadtmitte. •

www.synaxis.ch, www.holzbaubuero.ch

Création Baumann

Für die Neugestaltung des Headquarters von Ernst & Young in Bern haben die beauftragten Innenarchitekten von «Das Konzept» aus Thun ein Grossraumbüro mit einer wohnlichen Atmosphäre geschaffen. Dabei wurde viel Wert auf die Akustik in den Räumen gelegt. In den einzelnen Abteilungen des Open Office stehen offene und geschlossene Arbeitsplätze als modulare Bausteine zur Verfügung. Für die optimale Akustik und den individuellen Sichtschutz sorgen textile Lösungen des Akustikspezialisten Création Baumann. In den offen gestalteten Arbeitsplätzen des Grossraumbüros wird als Raumteiler sowie zum Sichtschutz mit zwei schallabsorbierenden Vorhangstoffen gearbeitet, die an einer eigens dafür konstruierten Doppelschiene befestigt sind und sich manuell verschieben lassen. So haben die Mitarbeiter die Wahl zwischen dem transparenten Stoff «Alphacoustic», dessen subtile Rippenstruktur unter anderem für



den sehr guten Schallabsorptions-Alpha-Wert 0.60 verantwortlich ist, und dem blickdichten «Tony», der über einen besonders hohen Schallabsorptions-Alpha-Wert von 0.85 verfügt. Das Langenthaler Familienunternehmen Création Baumann steht seit über 130 Jahren für inno-

vative und hochwertige textile Lösungen und bietet mit rund 90 Textilien in über 2000 Farbstellungen weltweit die grösste Auswahl an schallabsorbierenden Dekorations- und Möbelstoffen an. •

www.creationbaumann.com

Intelligent.

Mit dem KNX/USB-Modul wird das Home-Panel 7" zur KNX-Steuerzentrale.



Clevere Nachfolgelösung

Einfach das ETS-basierende KNX/USB-Modul in den USB-Port des Home-Panel 7" einstecken und schon stehen sämtliche KNX-Steuerfunktionen für die gesamte Gebäudetechnik zur Verfügung. Das ist clever und macht das moderne Home-Panel 7" zur idealen Nachfolgelösung des KNX-Touch-Panels 7". So können Sie und Ihre Kunden auch in Zukunft auf die bewährte KNX-Bedienoberfläche zählen. www.feller.ch/knx



Halle 1.1
Stand C200

ineltec
12.-16. Sept. 2017

Besuchen Sie
uns.

Teller
by Schneider Electric